

STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 03/2024 vom 27.03.2024 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

HELAU IN DEN STEINBERGER KITA'S - 2024



Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderates vom 29.02.2024

(Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2024/015:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen – Statik für die Aufstockung des Zwischenbaus an das Ingenieurbüro für Statik und Bauplanung Dipl.-Ing. Jens Spitzner aus Rode-
wisch. Die Verwaltung wird ebenso ermächtigt, einzelne Teilleis-
tungen zu beauftragen.

Beschluss 2024/018:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Elektrofachpla-
nungsleistungen für die Aufstockung des Zwischenbaus an die
Elektroplanung Fleischer & Partner GmbH, Auerbach. Die Verwal-
tung wird ebenso ermächtigt, Teilleistungen zu beauftragen.

Beschluss 2024/019:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Akustikfachplanungs-
leistungen für die Aufstockung des Zwischenbaus der Grundschu-
le Rothenkirchen an die Akustik Bureau Dresden GmbH. Die Verwal-
tung wird ebenso ermächtigt, Teilleistungen zu beauftragen.

Beschluss 2024/020:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Brandschutzkon-
zeption für die Aufstockung des Zwischenbaus an die Ingenieure
Braun + Kluger Partnerschaft, Dohna. Die Verwaltung wird ebenso
ermächtigt, Teilleistungen zu beauftragen.

Beschluss 2024/016:

Der Gemeinderat stimmt der vorstehend genannten Wahl der
Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Wildenau zu und beauftragt
den Bürgermeister, die Berufung wie folgt vorzunehmen:

Ortswehrleiter: Sebastian Blei
Erster Stellvertreter: Steffen Janich
Zweiter Stellvertreter: Ronny Kämpf

Die Berufung erfolgt gesondert.

Nächste Ausgabe Steinberg Bote

Redaktionsschluss: **12.04.2024**
in der Gemeinde Steinberg
Bitte beachten!
Erscheinungstag: **26.04.2024**



Redaktionsschluss	Erscheinungstag	
12.04.2024	26.04.2024	Nr. 4/2024
08.05.2024	31.05.2024	Nr. 5/2024
14.06.2024	28.06.2024	Nr. 6/7/2024
Sommerpause		
16.08.2024	30.08.2024	Nr. 8/2024
13.09.2024	27.09.2024	Nr. 9/2024
11.10.2024	25.10.2024	Nr. 10/2024
15.11.2024	29.11.2024	Nr. 11/2024
06.12.2024	20.12.2024	Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g.
Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de,
Betreff: „Artikel für Steinberg Bote“, für Rückfragen melden Sie
sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Öffnungszeiten für die Soziale Beratungsstelle Steinberg

Seniorenbegegnungsstätte
Am Rathaus 1
08237 Steinberg / OT Rothenkirchen

Sprechzeiten:

jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter
037462/3731 **unbedingt** erforderlich.



Bürgerpolizist
Kevin Unger :
03744 / 255235 Revier
0162 / 2415560 mobil

Bürgersprechstunde des Bürgerpolizisten in der Gemeinde Steinberg

findet jeweils **am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 13.00-15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Bahnhof 3 in Rothenkirchen** statt.

Termine:

Donnerstag, **11. April 2024**

Donnerstag, **02. Mai 2024**

Revierförsterin im Forstbezirk Plauen Staatsbetrieb Sachsenforst

Revierleiterin Forstrevier Rodewisch Emilie Merkel
(auch zuständig für die Gemeinde Steinberg)
Telefon: 0174/3379609

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08527 Plauen
emilie.merkel@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Rentenberatung durch Herrn Rainer Hillebrand (ehrenamtl. Ren-
tenberater) wieder möglich in AUE im Rathaus zur Rentensprech-
stunde:

Montag: 09.00-15.00 Uhr
Dienstag: 09.00-15.00 Uhr
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00-15.00 Uhr
Freitag: 09.00-12.00 Uhr
Tel.: 03771/26557 // mobil: 0160/7855069

Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit
von 09:00 – 12:00 Uhr.

April 2024 ==> **06.04.2024**
Mai 2024 ==> **02.05.2024**

Meldeamt Gemeinde Steinberg

Sprechzeiten Schiedsstelle

Kontaktdaten:

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter
037462/5127 **unbedingt** erforderlich.

E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

Mietwohnungen der Gemeinde Steinberg

Bitte rufen Sie uns bei Interesse an unter Tel. 037462/671-22,
Frau Scholz bzw. E-Mail nicole.scholz@gde-steinberg.de.

Unseren Jüngsten ein Herzliches Willkommen

Wieder einer der besonders schönen Termine fand am 12.03.2024
im Rathaus statt:

Wir konnten an diesem Tag 4 junge Steinberger begrüßen:



(von links): Miriam Marlene Flechsig, Oskar Schwittlick, Otto Weede, und Mian Hertel

Unsere Jüngsten wurden von unserem Bürgermeister Andreas Gruner, Frau Rockstroh vom Jugendamt und Frau Hache von der Gemeinde herzlich willkommen geheißen und bekamen ihre Begrüßungsgeschenke überreicht. Wir freuen uns sehr über den Steinberger Nachwuchs. Die Gemeinde wünscht ihren Jüngsten und natürlich auch ihren Eltern und Familien von Herzen einen guten gemeinsamen Start!



In der Heizperiode sollte das Thema Wohnraumlüftung nicht aus den Augen verloren werden. Dabei sollte selbstverständlich sein, dass Thermostatventile auf die Frostschutzstufe zurückgedreht werden, wenn das Fenster geöffnet wird. Doch wie lange muss eigentlich gelüftet werden? Häufig sieht man dauergekippte Fenster. Das ist im Sommer vollkommen in Ordnung. Im Winter kann das Dauerkippen der Fenster hingegen fatale Folgen haben!

Wir müssen nicht nur lüften, um Sauerstoff in unsere Wohn- und Arbeitsräume zu holen und Schadstoffe abzuführen. Wichtig ist auch die Abfuhr von Feuchtigkeit. Diese produzieren wir bereits durch unseren Aufenthalt in den Räumen. Beispielsweise wird jede Nacht ca. 1 Liter Feuchtigkeit pro Person durch die Atmung an die Raumluft abgegeben. Hinzu kommen weitere Feuchtelasten aus hausüblichen Tätigkeiten wie Duschen, Kochen und Waschen. Auch Haustiere und Zimmerpflanzen führen dazu, dass sich die Luft mit Wasserdampf anreichert. Unser Raumklima sollte in einem Bereich zwischen 30 und 60 % relative Luftfeuchtigkeit liegen. Der Mensch besitzt kein Organ zum Bestimmen der Feuchte. Er spürt nur, wenn es zu trocken oder zu feucht ist. Zu trockene Luft für beispielsweise zu ausgetrockneten Schleimhäuten und aufgesprungenen Lippen. Es kann allerdings bereits zu Kondensatbildung an Bauteilen kommen, lange bevor wir eine zu hohe Raumluftfeuchtigkeit wahrnehmen. Früher waren beschlagene Fenster ein deutliches Signal, dass gelüftet werden muss. Heute besitzen Fenster teils einen besseren Dämmwert als die Außenwände. Nur durch regelmäßiges Öffnen der Fenster oder eine mechanische Lüftungsanlage kann sichergestellt werden, dass die Feuchtigkeit in einem unkritischen Bereich bleibt.

Doch was passiert bei dauergekippten Fenstern in der kalten Jahreszeit? Der Luftaustausch ist gering. Deshalb muss extrem lange gelüftet werden. Dauergekippte Fenster führen jedoch zu einer starken Auskühlung der Wände, Decken und Fußböden, vor allem im unmittelbaren Fensterbereich. Wird ein solcher Raum anschließend wieder beheizt, dauert es relativ lange, bis die Bauteiloberflächen eine als angenehm empfundene Temperatur erreichen. Die Heizung muss diese unnötige „Aufheizwärme“ liefern.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg

Telefon: 037462/6710 · Fax 037462/67140 · E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.gemeinde-steinberg.de

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH · Dorfstr. 6 · 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · Fax 03 74 31 / 24 37 90 · E-Mail: helko.grimm@pccweb.de · Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Steinberg beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Andreas Gruner; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Nadine Strobelt und Doreen Karl

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Steinberg sowie Abholung im Rathaus



Empfohlene jahreszeitabhängige Lüftungsdauer

Ganz kritisch ist das Lüften von Raum zu Raum. Gelangt feuchtwarme Raumluft aus dem Wohnzimmer beispielsweise in einen unbeheizten Schlafraum, kann die Feuchte dort an kalten Wandoberflächen kondensieren. Schimmel an den Fensterlaibungen, hinter Möbeln oder Vorhängen ist häufig eine Folge. Deshalb gilt beim Lüften der Grundsatz: „Kurz aber kräftig!“ Die Dauer hängt von der Witterung und dem möglichen Feuchteaustausch mit der Außenluft ab. Die im oben angegebenen Bild enthaltenen Zeitdauern sollen dabei als Anhaltspunkte dienen. Beim Öffnen eines Fensters beschlägt die Außenseite der Glasscheibe. Wenn dieser Beschlag abgetrocknet ist, ist der größte Teil der Feuchte abgeführt und das Fenster kann wieder geschlossen werden. Das findet beim Querlüften in sehr kurzer Zeit statt. Eine Kontrolle der Luftfeuchte ist nur mit einem Hygrometer möglich. Dabei sollten digitale Geräte bevorzugt werden. Sie reagieren wesentlich schneller als analoge Geräte. Geeignete Hygrometer sind bereits ab etwa 10 Euro im Fachhandel zu finden.

Außerdem sollten Sie bedenken, dass sich frische und trockenere Luft deutlich schneller erwärmt als abgestandene und feuchte Raumluft. Das liegt daran, dass der hohe Anteil an Wasserdampf in der Luft nicht mit erwärmt werden muss. Noch effizienter ist maschinelle Wohnraumlüftung. Durch die in den Geräten eingebaute Wärmerückgewinnung werden ca. 75 - 85 % der Wärme wiedergewonnen. Nur der geringere Teil muss durch das Nachheizen ersetzt werden.

Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zu den Themen „Wohnraumlüftung“, „Moderne Heizsysteme für Wohngebäude“ und vielen weiteren Themen rund ums Energiesparen finden Sie vor dem Bauamt im Rathaus (2. OG). Oder sprechen Sie den kommunalen Energiemanager Michael Rink direkt an.

Bürgersprechzeiten des Energiemanagers

Für Fragen rund um
Energieverbrauch und Energiesparen
steht Ihnen Michael Rink gern zur Verfügung.

RATHAUS STEINBERG
11.04.2024
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 037462 67111

RATHAUS ELLEFELD
18./25.04.2024
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 03745 78110

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.



Gemeinde Steinberg digital

Aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde Steinberg gibt's auch digital:

WO??

Website: www.gemeinde-steinberg.de

Instagram: [gemeinde_steinberg](https://www.instagram.com/gemeinde_steinberg)

Telegram: Steinberger Kurznachrichten,

Link: t.me/steinberger_kurznachrichten

Steinbergbote nicht bekommen ????

Hier nochmal der dringende Hinweis:

Bitte melden Sie sich im Rathaus wenn Sie keinen Steinbergboten erhalten haben bei Frau Strobelt unter Tel.: 037462/67111. Wir geben dann die Adressen direkt an die Druckerei weiter, welche die Verteilfirma darüber in Kenntnis setzt.

Wo kann man den Steinbergboten sonst noch kostenlos mitnehmen?

Es liegen von jeder Ausgabe Exemplare:

- im Rathaus
- Bäckerei Ungethüm in Wernesgrün
- Bäckerei Singer in Rothenkirchen
- Bäckerei Flechsig in Wildenau

Frühjahrsreinigung

Auch in diesem Jahr hat der Winter doch deutlich seine Spuren wie Streugut und Unrat hinterlassen. Wir rufen deshalb alle Bürger auf, sich wieder an der jährlichen Frühjahrsreinigung zu beteiligen.

Alle Haus- und Grundstückseigentümer oder– Pächter werden aufgerufen, die angrenzenden Wege, Schnittgerinne oder sonstige sich am Grundstück befindlichen Flächen in der Woche **vom 22.04.2024 bis 24.04.2024** gründlich von Schmutz und sonstigem Unrat zu reinigen. Den Kehrriech lagern Sie bitte in größeren Häufen am Gehweg- oder Fahrbahnrand ab.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind beauftragt, diese Ablagerungen in der Zeit vom **25.04. – 26.04.2024** abzufahren.

Später abgelagerter Kehrriech ist vom Anlieger lt. Satzung entsprechend selbst zu entsorgen.

Unterstützen Sie auch in diesem Jahr unsere Frühjahrsreinigungsaktion!

Ihr/Euer Bürgermeister Andreas Gruner

SPIELPLÄTZE

Liebe Eltern, Liebe Einwohner und liebe Kinder

Die Spielplätze in allen 3 Ortsteilen unserer Gemeinde warten schon auf einen gründlichen Frühjahrsputz. Jede Initiative ist willkommen und wird natürlich auch von der Gemeinde unterstützt.

Eine Realisierung bis Ende Mai 2024 wäre schön.

Die Aktionstage werden von der Wernesgrüner Brauerei unterstützt.

Ihr/Euer Bürgermeister Andreas Gruner

Nicht Meckern – Machen! Müllsammelaktion 2024

Liebe Steinberger,

auch in diesem Jahr soll es wieder eine gemeinsame Müllsammelaktion geben.

Wilde Müllablagerungen im gesamten Gemeindegebiet fordern uns als Gemeinde/Bauhof und auch alle ehrenamtlichen Helfer nach wie vor heraus. Hier sind wir auf Ihr Engagement und Ihre Unterstützung angewiesen.

Die diesjährige Aktion findet **am Samstag, 20.04.2024 um 09.00 Uhr** statt.

Treffpunkt ist für Rothenkirchen vor dem Rathaus, für Wernesgrün vor dem Feuerwehrdepot und für Wildenau am neuen Spielplatz in der Dorfmitte. Dort werden Müllsäcke, Handschuhe etc. an die Helfer verteilt. Unsere Bauhofmitarbeiter werden die vollen Säcke dann am Ende einsammeln.

Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich kurz im Rathaus telefonisch (037462/ 671-22) oder per Mail (rathaus@gde-steinberg.de) anzumelden, damit wir die Müllsammelaktion besser planen und vorbereiten können. **WICHTIG:** Dieser Aufruf betrifft ALLE ORTSTEILE! Wir hoffen auch auf rege Beteiligung und freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind!

Änderung Öffnungszeiten Rathaus Gemeinde Steinberg

Diese betreffen nur den Dienstag:

09:00 – 12:00 Uhr und

NEU 14:00 – 16:00 Uhr

Aktuelle Information zu den Zahlungsmöglichkeiten in der Gemeinde Steinberg:

Neben den gewohnten Zahlungsarten wie Lastschrift, Überweisung und Barzahlung stehen unseren Bürgern ab sofort auch folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Kartenzahlung mit Visa- und Kreditkarten (bisher nur per EC-Karte möglich)
- Zahlung Ihrer Bescheide und Rechnungen per PayPal an rathaus@gde-steinberg.de
- Online-Überweisung bequem per QR-Code - diesen finden Sie unten rechts auf Ihrer Rechnung oder Ihrem Bescheid.

Finanzverwaltung, Gemeinde Steinberg

Kurz gemeldet

„Straßenwetterinformationssystem“ Kurz (Swis)

Diese Messanlage, wurde vom LasuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr)

errichtet und ist seit 12.03.2024 im Testbetrieb. Sie befindet sich im Kreuzungsbereich B169 in Richtung Gewerbegebiet Neue Wildenau Straße in Höhe Stromhäusel.

Was diese Messanlage alles kann und warum sie an diesem Standort errichtet wurde... dazu mehr im nächsten Steinbergboten direkt vom LasuV.



Feuerwehren erhalten moderne Einsatztablets vom Landkreis

Der Vogtlandkreis stattet seine Feuerwehren mit modernen Einsatztablets aus. Insgesamt 155 solcher mobilen Systeme werden in den nächsten Wochen an die Kameradinnen und Kameraden geliefert. Auf den Tablets befinden sich verschiedene Apps, die bei Einsätzen wichtige Informationen liefern. So können beispielsweise bei einem Unfall über das Fahrzeugkennzeichen Konstruktionspläne des Herstellers abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass bei der Rettung versehentlich Airbags auslösen und sich Einsatzkräfte verletzen. Zudem enthalten die Systeme Informationen zu Standorten von Hydranten im Landkreis sowie zur Identifizierung von Gefahrgut. Auch die Überwachung des Atemschutzes kann mit den Tablets realisiert werden.

Landrat Thomas Hennig: „Mit den neuen Tablets bringen wir das Internet an die Einsatzstelle. Die Technik wird den Kameradinnen und Kameraden blitzschnell wichtige Informationen zur Verfügung stellen und beim Retten von Menschenleben und Sachwerten helfen.“

Bei den Tablets handelt es sich um iPads und Galaxy Tabs mit Mobilfunkkarte. Die Anschaffung der Systeme kostet den Landkreis knapp 160.000 Euro. 69.000 Euro stammen aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen.



© Landratsamt Vogtlandkreis

Oberflächenbefestigung Kirchsteig – Birkenweg

Voraussichtlich in der 13./14. KW 2024 erfolgen witterungsabhängig Oberflächenbefestigungsarbeiten auf dem Rad-/Gehweg zwischen Birkenweg 4 und Kirchsteig 3. Bauzeitlich ist dieser Bereich voll gesperrt.

Glückwünsche



Jubilare April 2024

05.04.	Singer, Christian	70	Rothenkirchen
06.04.	Schwabe, Matthias	75	Rothenkirchen
07.04.	Bretschneider, Johanna	90	Wernesgrün
12.04.	Großmann, Jürgen	75	Rothenkirchen

Kinder und Jugend

Mit Helau....



...und einer Polonaise zogen wir am Faschingsdienstag in unseren bunt geschmückten (lieber Hausmeister hab Dank) Speisesaal ein. 3 Stunden feierten, lachten, spielten und tanzten wir ausgelassen

und fröhlich. Natürlich gab es auch ein zünftiges Faschingsbuffet. In den darauffolgenden Ferientagen folgten noch viele andere Höhepunkte. Den selbstgebackenen Apfel-Zimt-Kuchen ließen wir uns schmecken, eine herzhafte Brotzeit hatten wir in unserem Bollerwagen für das Picknick am Wald dabei und in der Turnhalle drehte sich alles „Rund um den Ball“. Auch ohne Schnee erlebten wir unsere Winterferien mit viel Spaß bei vielfältigen Angeboten.

Erzieherinnen und Kinder vom Schulhort Rothenkirchen

Text: G.Weber

Bilder: Erzieherteam

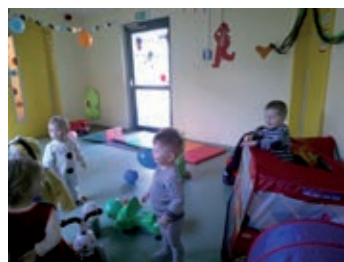
Faschingsfeier bei den „Steinbergwichteln“

Schon über viele Wochen wurde unser jährliches Faschingsfest von den Kindern herbeigesehnt. Je näher das große Fest rückte, desto aufgeregter und voller Vorfreude waren alle. Es wurde im Vorhinein bereits über die verschiedensten Verkleidungen von den Kindern philosophiert.

Am Faschingsdienstag war es dann so weit mit einem bunten und ausgewogenen Frühstück starteten wir in den Tag. Nach dem Frühstück ging die Party richtig los. Bei Kinderdisco, Hüpfburg, Glitzertattoos und einem Bällebad konnten die Kinder nach Herzenslust in Ihren Kostümen Spaß haben. In diesem Jahr waren vor allem viele Ninjas, Prinzessinnen und Piraten sowie verschiedene Tiere wie eine Raupe oder eine Biene vertreten. Für die Sicherheit am Faschingstag sorgten die Polizisten, Feuerwehrmänner und Frauen, aber auch eine Avocado, ein Fliegenpilz und ein Schneemann bereicherten unser Faschingsfest.

Dieser außergewöhnliche Tag hat allen Großen und Kleinen viel Spaß und Freude bereitet und man konnte an diesem Tag viele leuchtende und überglückliche Kinderaugen sehen.

Josephine Arnold im Namen aller Steinbergwichtel



Mit klingeling und bumm bumm ...

...zogen am Faschingsdienstag, den 13. Februar 2024, die kostümierten Kinder durch das Haus. Begonnen wurde der Tag mit einem leckeren Buffet.

Die Eltern brachten viele Sachen für das Frühstück mit.

Nach der Vorstellungsrunde konnten sich die Wernesgrüner Kinder an verschiedenen Stationen, wie auf der Hüpfburg und im Bällebad austoben– dort mussten die Kinder eine kleine Schatzkiste finden, in der Überraschungen steckten. Bei einem neuen Spiel wurde Geschicklichkeit gefragt: die Steppkes mussten so viele Bälle in einen am Haken befestigten Regenschirm werfen. Gar nicht so einfach.

Zu fetziger Musik wurde getanzt; bei Stuhlpolonaise und Fehlergeschichte konnten die kleinen Narren wieder etwas verschnauften.

Es gab bunte Zuckerwatte und Eis als kleine Erfrischung.

Die kleinen Naschkatzen konnten sich einige Süßigkeiten für Zuhause in ihre Tüte stecken.

Zum Mittagessen gab es leckere Pizza mit viiiiiiii Käse darauf. Vielen Dank an die Bäckerei Ungethüm, den Eltern sowie allen Helfern und Erzieherinnen beim Schmücken und Organisieren dieses Tages.



das Frühstücksbuffet zum Fasching



die große Gruppe und Erzieherinnen (im Kostüm)



die „kleinen Mäuse“ im Bällebad



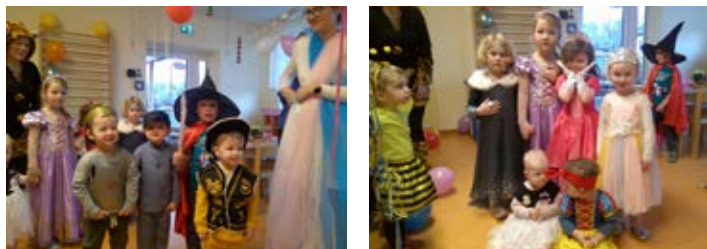
Feuerwehrmann Konrad holt sich eine Zuckerwatte ab

Text: Teresa Georgi im Namen des Wernesgrüner Kita-Teams
Fotos: Teresa Georgi

Fasching im Kindergarten Wildenau

„Alaaf“ und „Helau“ hieß es am Faschingsdienstag bei den Wildenauer Strolchen. Begonnen wurde der Tag mit einer bunten Vorstellungsrunde wo Klein und Groß ihre tollen Kostüme präsentieren konnten. Sehr beliebt waren unter Anderem: Elsa, Rapunzel, Cowboy, Schneewittchen und Zauberer. Dann wartete ein leckeres Frühstücksbuffet. An diesem konnten sich alle Partystrolche erst einmal stärken. Mit tollen Ereignissen wie: Schwungtuch – und Luftballonspiele, der Einsatz einer Hüpfburg und Spaß bei der Kinderdisco, wurde der Tag zum vollen Erfolg.

Die Wildenauer Strolche



Immer sportlich aktiv!!!

Für unsere Klasse 3 ging es gleich im Januar sportlich los. Bereits zum zweiten Mal starteten wir gemeinsam mit der deutschen Herzstiftung das Projekt „Skipping Hearts.“ Skipping Hearts möchte, dass sich die Kinder bewegen und bietet ihnen ein Training mit verschiedenen Formen des Seilspringens. Im Team werden Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft, aber auch Koordination, Beweglichkeit und Rhythmusgefühl verbessert. Unsere Sportler

übten sich in Einzelsprüngen, Partnersprüngen und hatten Spaß mit dem Long Rope. Dabei kamen sie ganz schön ins Schwitzen. Zum Abschluss zeigten die Schüler ihre besten Sprünge bei einer kleinen Aufführung. Interessierte Eltern und Schüler aus anderen Klassen staunten über diese tollen Leistungen.



Am 06. März startete unsere Auswahlmannschaft zu dem diesjährigen Völkerballturnier nach Rodewisch. Die 10 Spieler kamen aus den Klassen 3 und 4. Bereits im Vorfeld war die Aufregung groß, wer mitfahren darf. Die Auswahl fiel uns nicht leicht, da wir viele gute Spieler an unserer Schule haben. Voller Ehrgeiz und Einsatzbereitschaft ging das Team in das Turnier. In diesem Jahr nahmen 8 Mannschaften aus den verschiedenen Grundschulen im Vogtland teil. Die Vorrunde meisterten unsere Spieler souverän und gingen als Erster der Gruppe B in das Halbfinale, welches leider verloren wurde. Somit spielte die Mannschaft der Grundschule Steinberg um Platz 3. Zur Freude aller wurde das „Kleine Finale“ siegreich beendet. Wir sind stolz auf unsere Mannschaft und freuen uns über die Bronzemedaille.



Am Freitag, den 08. März bekam die 1. Klasse Besuch vom JUPZ! mobil. Junge Künstler aus dem Theater Plauen-Zwickau machten sich mit viel Musik und lustigen Ideen im Gepäck zu uns auf den Weg. Wir waren gespannt, was uns wohl erwarten wird. Das Tanztheater begann mit einem Musikspiel, bei welchem wir schon viel Spaß hatten. Weiter ging es mit lustigen Bewegungen zu Süß und SAUER, ECKIG und RUND und zu LAUT und LEISE. Wir erzählten mit unseren Körpern eine kleine Geschichte und so entstand ein kleines verrücktes JUPZ!- Tanztheater. Einfach toll!

Ein großes Dankeschön an Christian Leipart, er hat uns dieses tolle Projekt ermöglicht.



Veranstaltungen

Wandern bei Freunden

Dieses Jahr findet am 27.04.2024 wieder eine Wanderung in unserer Partnerstadt Chyse zu Ehren des tschechischen Schriftstellers Karel Capek statt.

Die Wanderfreunde aus Steinberg werden mit dem Bus nach Chyse fahren und an der Wanderung teilnehmen. Zur Deckung aller Unkosten wird ein Betrag von insgesamt 30,- € (enthält bereits 10,- € Startgebühr) erhoben.

Abfahrtstermine:

Wernesgrün Goldener Hirsch	07.45 Uhr
Rothенkirchen Waldsiedlung	07.50 Uhr
Rothенkirchen Rathaus	08.00 Uhr

Rückfahrt von Chyse: 18.00 Uhr

Interessenten an dieser Wanderung melden sich bitte bis 20.04.2024 bei

Thomas Bretschneider – Tel.: 037462/635773 oder
Mob. 0173/2854291 oder
Mail: t.bretschneider1@gmx.de

Wir bitten um Vorkasse bei Anmeldung in Höhe von 20,- €; die Startgebühr von 10,- € wird dann im Bus kassiert.



Neues vom Seniorenclub

Hallo, hier meldet sich wieder Manuela vom Seniorenclub. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag! Schauen Sie mal aus dem Fenster, oder noch besser, machen Sie einen kleinen Spaziergang an der frischen Luft und atmen Sie tief durch. Sehen Sie es, hören Sie es? Der Frühling ist da. So wunderschön! Die Natur erwacht, die Vögel zwitschern ihre Melodien, die ersten Knospen zeigen sich und überall grünt und blüht es. Man spürt wieder Freude und Energie. Da geht einem doch das Herz auf!

Auch wir im Seniorenclub legten voller Tatendrang wieder los. Für dieses Jahr haben wir uns noch viel vorgenommen. Mit unserer Faschingsfeier ging es los. Alle hatten sich Gedanken gemacht, was sie wohl anziehen werden... und siehe da – jeder hatte etwas Passendes gefunden. Es war eine bunte Mischung, von allem war etwas dabei. Mit schönen Kostümen und Accessories konnte die Party beginnen. Einige haben kleine lustige Episoden vorgelesen und Witze erzählt, ein langes auswendig gelerntes Gedicht war auch dabei. Alle Achtung! Bei einem lustigen Lied zur Melodie „Die Vogelhochzeit“ wurde der Refrain nach jeder Strophe von allen gemeinsam gesungen. Dabei hatten die Sänger einfach zwei Backoblaten zwischen die feuchten Lippen gelegt und sangen: „Bei dem stimmt was nicht, bei dem stimmt was nicht, bei dem stimmt bestimmt was nicht“. Die Oblaten wackelten im Takt und wir hatten unseren Spaß. Vielleicht kennen Sie das Lied oder haben es bei einer Feier selbst schon mitgesungen?

Natürlich gab es auch traditionell Pfannkuchen und Krapfen zum Kaffee, die waren wieder sehr lecker. Danke liebe Bäckerei Ungethüm! Später hatten wir noch eine kleine Überraschung. Es gab Würstchen im Schlafrock, und kaum einer brauchte dann noch ein Abendbrot zu Hause. So verging ein schöner Tag mit viel Spaß in geselliger Runde.

Auf unserer Wunschliste für dieses Jahr stand auch wieder Gedächtnistraining. Ich bereitete einige Rätselfragen vor, unter anderem Brückenrätsel, Begriffe zuordnen, Gegenstände mit bestimmten Anfangsbuchstaben finden und die Bedeutung vogtländischer Wörter benennen. Da rauchten manche Köpfe, und es wurde oft ganz sehr überlegt. Da half nur viel trinken - das ist wichtig fürs Gehirn – also wurde öfters nachgeschenkt. Zum Durchhalten gab es Doping in Form eines Schokoriegels. Beim späteren Auflösen der Fragen waren alle froh, dass sie vieles richtig hatten. Es hat Spaß gemacht, und die grauen Zellen kamen ganz schön in Bewegung. Unser Fazit an dem Nachmittag war: „Das machen wir mal wieder.“

In der nächsten Ausgabe des Steinberg-Boten berichte ich Ihnen von unseren sportlichen Aktivitäten. Wir freuen uns jetzt erstmal auf den Frühling und das bevorstehende Osterfest. Vor dem Club ist schon alles schön bepflanzt und geschmückt. Im Club dekorieren wir gemeinsam mit unserem selbstgebastelten Osterschmuck. Wir sind gespannt, ob der Osterhase unsern paar bunte Eier ins Nest legt. Ich werde Ihnen auf jeden Fall davon berichten, wenn es wieder heißt: „Neues vom Seniorenclub“. Jetzt wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und uns allen ein schönes und friedliches Osterfest sowie entspannte und gemütliche Feiertage.

Manuela vom Seniorenclub



Vereinsleben

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen eröffnen Veranstaltungsjahr 2024

Mit der traditionellen Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau vom 13. bis 14.01.2024 startete der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen e.V. ins Veranstaltungsjahr 2024 in Rothenkirchen.

Die Rothenkirchner Züchter konnten erneut auf die Unterstützung von befreundeten Züchtern aus den Vereinen Schnarrtanne, Wildenau, Rodewisch, Bergen/Trieb sowie Theuma zählen, so dass wieder eine vielfältige und farbenfrohe Ausstellung präsentiert werden konnte.

Der Vorstand möchte sich in diesem Zusammenhang nochmals bei allen Ausstellern und Vereinsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Dank der Neuanschaffung von neuen Ausstellungskäfigen in 2023 präsentierten sich die Kaninchen, Hühner und Tauben unter besten Bedingungen.

Die letzten Ausstellungen waren durch so manch einer Einschränkung geprägt, welche das Züchterherz stark gebeutelt hat. Insbesondere die Geflügelpest hat das Züchterleben in den vergangenen Jahren besonders geprägt und eine Präsentation des Geflügels stand schon öfters auf Messers Schneide. Dank des umsichtigen Handles der Verantwortlichen und Frau Thoß vom Sachge-

biet Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz und Tierarzneimittel des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes des Vogtlandkreises war eine Durchführung der Ausstellung möglich – hierfür möchten sich die Zuchtfreunde recht herzlich bedanken!

Insgesamt präsentierten 31 Aussteller, davon 6 Jungzüchter sowie 2 junge Züchter aus dem eigenen Verein, mit 179 Tieren, davon 56 Hühner (8 Rassen in 10 Farben), 34 Tauben (5 Rassen in 9 Farben) und 89 Kaninchen (17 Rassen in 22 Farben), ein umfangreiches und farbenfrohes Ausstellungsbild in der Mehrzweckhalle.

Erstmals konnte die weltgrößte Kaninchenrasse, der Deutsche Riese, gemeinsam mit der größten Hühnerrasse der Welt, Jersey Giant, bestaunt werden.

Nachdem 2023 alle Siegerpokale an befreundete Züchter gingen, war die Motivation besonders groß, dass in diesem Jahr die Sieger wieder in Rothenkirchen bleiben.

Mit der Bewertung ihrer Zuchterfolge waren die Züchter sehr zufrieden.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Vereinsmeister Hühner: Harald Werner mit Zwerg-Wyandotten weiß

Vereinsmeister Kaninchen: Dirk Fuchs mit Hasen rotbraun

Sieger Hühner: Harald Werner mit 0,1 Zwerg-Sulmtaler gold-weizenfarbig

Jugendsieger Hühner: Jonathan Döhler mit 0,1 Zwerg-Sulmtaler gold-weizenfarbig

Sieger Tauben: Jürgen Wolf mit 1,0 Eistauben mit weißen Binden

Jugendsieger Tauben: Mathilda Döhler mit 1,0 Fränkische Trommeltaube erbsgelb

Sieger Kaninchen: Dirk Fuchs mit 0,1 Blaue Wiener

Jugendsieger Kaninchen: Leon Schumann mit 0,1 Kastanienbraune Lothringer

Neben diesen Wertungen erhielt Harald Werner mit seiner 0,1 Zwerg-Wyandotte weiß den Pokal des Kreisverbandes und Manfred Esbach mit seinen Zwergwidder reiß Rotaugen für die beste Sammlung den Pokal des Kreisverbandes.

Von den Besuchern wurde die Ausstellung und die Tombola gut angenommen und bei Speis und Trank so manch ein interessantes Gespräch geführt.

Unter den Besuchern reihten sich neben dem Bürgermeister der Gemeinde Steinberg, Herr Andreas Gruner, der Landtagsabgeordnete Herr Sören Voigt und viele befreundete Züchter.

Ohne unsere Gönner, welche auch in diesem Jahr wieder die Ausstellung unterstützt haben, wäre dies alles nicht schaffbar. Hierfür gilt nachfolgenden Firmen nochmals ein recht herzlicher Dank:

Aluway GmbH, Autohaus Bauer Rodewisch, Bäckerei Günnel, Baumfällung Mike Förster, Bümag eG Schönheide, Bürstenfabrik Danny Schwarz, Drechslerei Kuhnert GmbH, Elektro Pührer, Herr D. Fuchs, Fuhrunternehmen Steffen Zenthöfer, Gaststätte Reitschule, Gärtnerei Kämpf, Gemeinde Steinberg, Getränkehandel Eugen Männel, Hermann Georgi GmbH, Holzdesign Döhler, Klauenpflege M. Stark, Herr D. Klötzer, Leitermann – Bau-, Fach-

und Gartenmarkt Zwickau, Lennartz Augenoptik Hof, Frau Y. Magwas (MdB), Malerbetrieb Daniel Bauer, Marketing Strobel, Metalberry GmbH, Metall e.G. Auerbach, PAFAG Mischfutter Wenigenauma, Physiotherapie Anett Hantusch, Rangmühle – Katja Schönfuß, REIKA GmbH, ROSEIRO – Maler- u. Baubedarf, Schrauben Seidel Schönheide, Sparkasse Vogtland, Tierarztpraxis Dr. Ehrenberg, Tischlerei Bauer GmbH, Tischlerei Gert Georgi, Herr S. Voigt (MdL), Wella Company, Wernesgrüner Brauerei GmbH, Herr A. Wolf

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Rothenkirchen e.V. wünscht allen Lesern ein gutes Jahr und wir hoffen, Sie auch im kommenden Januar recht herzlich in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen begrüßen zu dürfen.



Rothenkirchner Schützen starten erfolgreich ins neue Wettkampffahr

Mit der diesjährigen Kreismeisterschaften Luftdruckwaffen am Wochenende vom 27. bis 28.01.2024 wurde das Meisterschaftssystem im Vogtland auf Kreisebene eröffnet und sie diente dabei zugleich als Qualifizierung zur Landesmeisterschaft Luftdruckwaffen vom 23. bis 24.03.2024 in Brandis.

Zeitgleich fand das Kreiskönigsschießen in der Mehrzweckhalle statt.

In insgesamt 12 Durchgängen, davon 9 am Samstag sowie 3 am Sonntag, suchten 83 Schützen aus dem gesamten Vogtland ihre Meister.

Hinzu kamen die Majestäten aus dem Vogtland, welche den neuen Kreiskönig sowie Kreisschützenkönig suchten.

Jüngste Teilnehmerin war dabei Tilda Georgi vom Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V.

Mit insgesamt 13 Gold-, 9 Silber- und 3 Bronzemedailles können die Rothenkirchner Schützen mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Insbesondere für die Jungschützen des Vereins war es ein besonderes Erlebnis, denn für sie war es die 1. Kreismeisterschaften.

Nunmehr hoffen wir auf ein erfolgreiches Abschneiden zur Landesmeisterschaft.

Als Schützenkönig des Jahres 2023 trat Florian Wilfert beim Königsschießen an und wurde Schützenkönig des Sportschützenkreises I „Vogtland“.

Als Gast bei den Kreismeisterschaften konnten die Rothenkirchner Schützen Herrn Sören Voigt (Mitglied des Sächsischen Landtages) begrüßen.

Für Sepp Möckel war es ein besonderer Tag, denn nach einem erfolgreichen Wettkampf konnte er sein Wissen an Sören Voigt weitergeben, welcher sich mit dem Luftgewehr versuchte. Sören Voigt bedankte sich bei Sepp Möckel recht herzlich für seine Unterstützung sowie für seine Tipps.

Im Austausch zwischen Sören Voigt und dem Vereinsvorsitzenden Marcel Neumann wurde auch das Thema Lichtschießen an Grundschulen und im Rahmen der Ganztagsbetreuung thematisiert. Herr Voigt versprach den Rothenkirchner Schützen, dieses Thema nochmals mit nach Dresden zu nehmen.

Nachfolgend die Ergebnisse im Einzelnen:

Lichtgewehr 10m stehend aufgelegt – Schüler IV

- | | | |
|----------|--------------|-----------|
| 1. Platz | Lia Leipart | 134 Ringe |
| 2. Platz | Tilda Georgi | 128 Ringe |

Lichtgewehr 10m stehend aufgelegt – Schüler III

- | | | |
|----------|-------------|-----------|
| 1. Platz | Sepp Möckel | 182 Ringe |
|----------|-------------|-----------|

Lichtgewehr 10m freihand – Schüler II

- | | | |
|----------|---------------|-----------|
| 1. Platz | Lena Bleil | 113 Ringe |
| 2. Platz | Stella Günnel | 54 Ringe |

Luftgewehr 10m – Schüler männlich

- | | | |
|----------|--------------|-------------|
| 1. Platz | Fabio Schott | 157,9 Ringe |
|----------|--------------|-------------|

Luftgewehr 10m – Junioren II weiblich

- | | | |
|----------|-----------------|-------------|
| 1. Platz | Leonie Meinhold | 339,1 Ringe |
|----------|-----------------|-------------|

Luftgewehr 10m – Herren II

- | | | |
|----------|-------------------|-------------|
| 1. Platz | Alexander Fechner | 359,4 Ringe |
|----------|-------------------|-------------|

Luftgewehr 10m – Herren III

- | | | |
|----------|---------------|-------------|
| 2. Platz | Jürgen Kühnel | 372,8 Ringe |
|----------|---------------|-------------|

Luftgewehr 10m – Herren IV

- | | | |
|----------|--------------------|-------------|
| 1. Platz | Thomas Unger | 385,9 Ringe |
| 3. Platz | Siegfried Dittrich | 378,9 Ringe |
| 4. Platz | Matthias Burkhardt | 365,8 Ringe |

Luftpistole 10m – Herren II

- | | | |
|----------|--------------|-----------|
| 2. Platz | Daniel Unger | 354 Ringe |
|----------|--------------|-----------|

Luftpistole 10m – Herren IV

- | | | |
|----------|----------------|-----------|
| 1. Platz | Jürgen Wilczek | 344 Ringe |
|----------|----------------|-----------|

- | | | |
|----------|--------------|-----------|
| 2. Platz | Thomas Unger | 305 Ringe |
|----------|--------------|-----------|

Luftgewehr 10m Auflage – Senioren I weiblich

- | | | |
|----------|------------------|-------------|
| 2. Platz | Daniela Herchert | 302,9 Ringe |
|----------|------------------|-------------|

Luftgewehr 10m Auflage – Senioren III weiblich

- | | | |
|----------|--------------|-------------|
| 1. Platz | Karin Scholz | 308,2 Ringe |
|----------|--------------|-------------|

Luftgewehr 10m Auflage – Senioren III männlich

- | | | |
|----------|--------------|-------------|
| 1. Platz | Thomas Unger | 315,7 Ringe |
|----------|--------------|-------------|

Luftpistole 10m Auflage – Senioren II männlich

- | | | |
|----------|-------------|-------------|
| 3. Platz | Jens Döhler | 258,2 Ringe |
|----------|-------------|-------------|

Luftpistole 10m Auflage – Senioren III männlich

- | | | |
|----------|----------------|-------------|
| 1. Platz | Jürgen Wilczek | 298,8 Ringe |
| 2. Platz | Thomas Unger | 288,3 Ringe |

Mannschaft Luftgewehr 10m – Herren I

- | | | |
|---|--|--------------|
| 2. Platz | Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. | 1071,3 Ringe |
| (Alexander Fechner, Jürgen Kühnel, Leonie Meinhold) | | |

Mannschaft Luftgewehr 10m – Herren IV

- | | | |
|--|--|--------------|
| 1. Platz | Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. | 1130,6 Ringe |
| (Matthias Burkhardt, Siegfried Dittrich, Thomas Unger) | | |

Mannschaft Luftpistole 10m – Herren I

- | | | |
|--|--|------------|
| 3. Platz | Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. | 1003 Ringe |
| (Daniel Unger, Thomas Unger, Jürgen Wilczek) | | |

Mannschaft Luftgewehr 10m Auflage – Senioren I männlich

- | | | |
|--|--|-------------|
| 2. Platz | Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. | 926,8 Ringe |
| (Daniela Herchert, Karin Scholz, Thomas Unger) | | |

Mannschaft Luftpistole 10m Auflage – Senioren II männlich

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1. Platz | Schützenverein Rothenkirchen 1990 e.V. | 845,3 Ringe |
| (Jens Döhler, Thomas Unger, Jürgen Wilczek) | | |

Kreiskönigsschießen 2024

Schützenkönig

König (1.Platz) Florian Wilfert Teiler: 10,60

Schützenverein Rothenkirchen erhält hohe Auszeichnung

Im Rahmen des diesjährigen Kreisschützentages am 10.02.2024 in Adorf konnte der Vereinsvorsitzende Marcel Neumann, stellvertretend für den gesamten Verein, aus den Händen des Kreisschützenmeisters Andreas Langebach die Ehrenplakette des Sächsischen Schützenbundes für Förderung und Verdienst in Gold in Empfang nehmen.

Die Rothenkirchner Schützen beteiligen sich aktiv im Sportschießen auf Kreis- und Landesebene sowie bei der Bewahrung der Schützentradition.

Dank des Umbaus des Luftdruckwaffenstandes in den Jahre 2016/2017 konnten beste Voraussetzungen für einen guten Trainings- und Wettkampfbetrieb geschaffen werden. Zugleich wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Lichtschießen für Kinder und Jugendliche anzubieten und somit verstärkt auf den Nachwuchs zu setzen. Die Investitionen in den vergangenen Jahren zeigen sich in den sehr guten Ergebnissen im Wettkampfbetrieb sowie im Bereich der Jugendarbeit.

Mit der Ehrung durch den Sportschützenkreis I „Vogtland“ e.V.

würdigt der Sportschützenkreis die Verdienste des Rothenkirchener Vereins für den Sportschützenkreis sowie für den Sächsischen Schützenbund in den vergangenen Jahren und bedankte sich für das bisherige ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder. Nur Dank des Ehrenamtes kann die Schützentraktion bewahrt werden.

Sollten auch Sie Interesse am Sportschießen oder an der Schützentraktion haben, so können Sie sich jederzeit beim Schützenverein Rothenkirchen melden.

Das wöchentliche Training mit anschließender Zusammenkunft findet immer Montags in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen (Stützengrüner Straße 2, 08237 Steinberg) statt.



Kirchen

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

Rothenkirchen

29. März 2024, Karfreitag
09.30 Uhr Andacht zum Kreuzweg

30. März 2024, Karsamstag
21.00 Uhr Taize Andacht

1. April 2024, Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

7. April 2024, Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

21. April 2024, Jubilare
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wernesgrün

29. März 2024, Karfreitag
12.00 Uhr Andacht zum Kreuzweg

31. März 2024, Ostersonntag
05.00 Uhr Osternacht mit Hl. Abendmahl und Tauferinnerung

14. April 2024, Misericordias Domini
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

28. April 2024, Kantate
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

wöchentlich in Wernesgrün:
Werktagsgottesdienst mittwochs um 18.00 Uhr

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:



Gemeinschaftsstunde	So., 07./21.04.	14.30 Uhr
	So., 14./28.04.	10.00 Uhr
Bibelstunde	Mi., 10./24.04.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi., 17.04.	19.30 Uhr
Männerstunde	Mi., 17.04.	19.30 Uhr
Gebetskreis (telefonisch)	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr
startup_EC Teenietreff	Fr., 12./26.04.	17.00 Uhr
Seniorenachmittag im Club	Mi., 24.04.	14.00 Uhr

Mehr Details und aktuellste Informationen gibt's auf lkg-roki.de und in unseren Schaukästen.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

WIR LADEN HERZLICH EIN in die Kirche Wildenau

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau in der Kirche Wildenau im April 2024

31.03.2024	Ostersonntag
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Freitag)
01.04.2024	Ostermontag
10.15 Uhr	Familiengottesdienst (Pfrn. Bärwald-Wohlfarth)
06.04.2024	Samstagabend
18.00 Uhr	Kindermusical „König David“ in Stangengrün (siehe Flyer)
07.04.2024	Quasimodogeniti
10.15 Uhr	Gottesdienst „mittendrin“ in Obercrinitz
14.04.2024	Misericordias Domini
10.15 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Bärwald-Wohlfarth)

21.04.2024 Jubilate
10.15 Uhr Gottesdienst (Julia Neubert)

28.04.2024 Kantate
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Wagner)

05.05.2024 Rogate
10.15 Uhr Gottesdienst (Kirchvorstand)

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Es gibt die Möglichkeit, die Predigten auf der Internetseite www.kirche-obercrinitz.de anzuhören.

Zudem sind die Predigten als Podcast verfügbar unter www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermons/feed/

Marienkirche Stangengrün

Kindermusical

König David

von Thomas Riegler

Sonntag, 6. April 2024

18.00 Uhr

Mitwirkende:
Kurrende Stangengrün
Kinderchor Ev. Kirchgemeinde Lichtenberg (Berlin)



Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. - methodistischen Kirchgemeinde

Wir laden zur Teilnahme an einer **online-Bibel-**stunde ein.

Interessierte melden sich bitte unter 03744 34442.

Christuskapelle Wildenau am Sportplatz 8

Dienstag 02.04. 15:00 Uhr G 55+ (Am AngKer 11)
Donners- 04.04. 19:30 Uhr Bibelstunde online
tag
Freitag 05.04. 19:00 Uhr Jugend in der EmK Auerbach
Sonntag 07.04. 08:30 Uhr Gottesdienst



Dienstag	09.04.	10:00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst am Betzelberg bei Neustadt (Weitere Infos: https://auerbach.feg.de/Veranstaltung/himmelfahrtsgottesdienst-mit-heinzspindler-auf-dem-bezelberg/)
Donners-	11.04.	19:30 Uhr	Bibelstunde online
tag			
Freitag	12.04.	19:00 Uhr	Jugend in der EmK Auerbach
Sonntag	14.04.	09:45 Uhr	Gottesdienst mit KiGo
Mittwoch	17.04.	15:00 Uhr	Kreativkreis im AngKer Frühling und Ostern Am Anger 11 in Rodewisch
Donners-	18.04.	19:30 Uhr	Bibelstunde online
tag			
Freitag	19.04.	19:00 Uhr	Jugend in der EmK Auerbach
Sonntag	21.04.	08:30 Uhr	Gottesdienst
Donners-	23.04.	15:30 Uhr	Kreativkreis im AngKer - Bücher mal anders - Am Anger 11 in Rodewisch
tag			
Donners-	25.04.	19:30 Uhr	Bibelstunde online
tag			
Freitag	26.04.	19:00 Uhr	Hauskreis bei Fam. Grohschopf (weitere Infos unter: 03744 219071)
Freitag	26.04.	19:00 Uhr	Jugend in der EmK Auerbach
Sonntag	28.04.	08:30 Uhr	Gottesdienst

Wiederbesetzung Pfarrstelle

Als Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau freuen wir uns sehr, dass wir mit Pfarrerin Nicole Bärwald-Wohlfarth wieder eine Seelsorgerin vor Ort haben.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Hirschfeld bilden wir jetzt einen neuen Seelsorgebereich, für den unsere Pfarrerin verantwortlich ist.

Am 03. März 2024, dem Sonntag Okuli, konnten wir in der Hirschfelder Kirche einen gemeinsamen Festgottesdienst feiern. In diesem Gottesdienst wurde Frau Bärwald-Wohlfarth ordiniert und von Superintendent Harald Pepel in ihr Amt eingeführt.

Im Gottesdienst hielt unsere Pfarrerin ihre erste Predigt über 1. Kor. 12

Der Festgottesdienst wurde umrahmt von einem gemeinsamen Auftritt der Kirchen- und Posaunenchor, sowie der Kurrende aus unseren Orten.

Nach dem Gottesdienst gab es in einem vollen Saal der Gaststätte Weißer Hirsch bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit sich miteinander auszutauschen und untereinander ins Gespräch zu kommen.

Frau Kerstin Nicolaus fand dort als Abgeordnete im Wahlkreis Zwickauer Land des Sächsischen Landtages herzliche Worte der Begrüßung.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unserer Orte nutzten ebenfalls die Gelegenheit für ein persönliches Grußwort mit dem Angebot, auch als Kommunen mit unserer Pfarrerin vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Die Junge Gemeinde hat unsere Pfarrerin musikalisch willkommen geheißen. Darüber hinaus gab es weitere persönliche Grußworte.

Als Kirchenvorstand wünschen wir Frau Bärwald-Wohlfarth für Ihren Dienst und für Ihr Amt als Pfarrerin Gottes reichen Segen. Wir werden sie nach Kräften unterstützen, damit sie sich schnell in unseren Orten einlebt. Möge unser HERR ihr Kraft, Weisheit und Geduld für die Arbeit in unseren Orten schenken.

Frank Döhler

Nachfolgend einige Schnappschüsse von diesem für unsere Kirchgemeinde besonderen Tag.



Historisches

190 Jahre Bürstenmachen in Rothenkirchen

Die Ersterwähnung der Familie Adam Friedrich Unger aus Schönheide, Bürstenfabrikant * 1786 +1859 in Rothenkirchen, als ansässiger Einwohner geschah durch seine Frau Johanne Gottliebe Unger geb. Flechsig aus Obercrinitz. Sie wurde bei der Fronablösungssache der ländlichen Grundstücksbesitzer zu Rothenkirchen vom 8. März 1834 erwähnt, da sie die Besitzerin des Hauses Ortslistennummer 19 war, welches sich neben der späteren

Tischlerei Georgi (Biber) befand. Auch war es die erste Erwähnung des Familiennamens „Unger“ in unserem Ort. Die Familie Unger zog demzufolge von Schönheide mit ihren 5 Söhnen und Töchtern nach Rothenkirchen und richteten hier das Bürstenmachen ein. Der Name Unger verbreitete sich rasend schnell und zumal bis auf einen Sohn als Händler, die anderen als Berufsbezeichnung „Bürstenmacher“ trugen und jeder wiederum eine große Kinderschar aufzuweisen hatte.

In die Lehre Adam Friedrich Unger gingen einige Fabrikanten der Bürstenindustrie, die später zu den Führenden im Ort zählten. Betriebe gründeten sich 1858 C.G. Möckel, 1860 Georg Friedrich Blei (Antriebskraft 1896 Lokomobile), Hermann Georgi 1875 (Dampfmaschine 1888), Gustav Weichsel 1875 (Dampfmaschine 1896), Robert Krämer jr. 1876 (Dampfmaschine 1876) Bernhard Möckel & Sohn 1878, die Hofmühle (Dampfmaschine 1886). Mit der Dampfmaschine entwickelte sich schnell eine leistungsstarke Bürsten- und Pinselindustrie. Sie verdrängte hier das verbreitete Herstellen der Klöppelspitzen, weil mit dem Bürsteneinziehen mehr Geld zu verdienen war, auch wurden die älteren Kinder zu dieser Arbeit mit herangezogen.

Eine Übersicht aus dem Jahre 1910 belegt, dass viele Kleinunternehmer, wie Holzhändler, Borstenzurichter, Bürstenhölzerhersteller, Bürsten- und Pinselmacher, sowie die Bürstenhändler, die die Fertigprodukte im Hausierhandel bis in fremde Gegenden absetzten, hier ihre Existenz aufbauten. Die Firma Blei beschäftigte 200-250 Arbeiter, davon 125 in der Fabrik. Von der zarten Gesichtsbürste und der eleganten Offizierskartätsche bis zur groben Scheuerbürste, ebenfalls Besen, Handfeger und Pinsel jeder Art. Die verarbeiteten Borsten stammten hauptsächlich von chinesischen und russischen Schweinen, während für die Pinsel Pferdehaare aus Italien eingeführt worden.

Die verschiedenartigen Maschinen und Vorrichtungen, die dem Schneiden, Hobeln, Fräsen, Drechseln, Schleifen, Lackieren, Polieren der Hölzer, den Reinigen, Binden, Stanzen der Borsten dienten werden in der Fabrik angetrieben mittels Dampfkraft durch die Lokomobile erzeugt und über Transmissionen an die Maschinen übertragen.

1895 hat der mit der goldenen Medaille ausgezeichnete Fabrikant Weidauer auf seine Erzeugnisse von Seiner Königlichen Hoheit Prinz Ferdinand von Bayern die Führung des Titels „Hoflieferant“ verliehen bekommen. Dessen Sohn bemühte sich bei der Handels- und Gewerbekammer ein Jahr später um Bewilligung einer Staatsbeihilfe zur Errichtung einer Fachschule für Bürsten- und Pinselmacher in Rothenkirchen. Es hatten sich bereits 60 junge Leute gemeldet. Auch die Gemeindevertretung stand dieser Einrichtung positiv gegenüber, aber es kam zu einer Ablehnung seitens der Verantwortlichen.

Bis zum Ersten Weltkrieg hatte die Rothenkirchener Bürstenindustrie einen guten Ruf in der Welt und konnte eine machtvolle Entwicklung vorweisen. Das veränderte sich aber durch den unglücklichen Kriegsausgang, die Märkte sind abgebrochen. Viele der zurückkehrenden Soldaten gründeten Kleinbetriebe des Bürsten- und Pinselmacherhandwerk, aber es trat ein Stadium der Stagnation ein, aus regem Geschäftsgang trat eine außer gewöhnliche Flaute ein. Es kam zur Zurückhaltung der Käufer, die eine Senkung der Preise erwarteten. Viele Firmen mussten Insolvenz anmelden, viele Wohlfahrtserwerbslose und sonstige Arbeitslose musste durch die Gemeinde unterstützt werden, da im Ort die vorherrschende Bürstenindustrie noch keine Belebung erfahren hat. Langsam trat aber nach 1933 eine Besserung ein, bedingt durch neue Handelsabkommen der Regierung und später durch die Wiedererstarkung der Wehrmacht.

1938 wurden Schulungen durchgeführt von der Bürsten- und Pin-

selmacher-Innung Schönheide, deren Vorsitzender Obermeister Curt Möckel aus Rothenkirchen war, über die Unabhängigmachung der deutschen Volkswirtschaft von ausländischen Rohstoffmärkten, besonders die Verwendung von deutschen Rohstoffen. Mit dem erneuten Kriegsausbruch waren die Bürsten- und Pinselmacher auf die Zuteilungen durch die Zentrallieferungs-Genossenschaft Magdeburg, Auslieferungsstelle „ZENTRA“ in Rothenkirchen angewiesen bzw. auf die Herstellungsanweisungen vom Reichsinnungsverband Berlin.

Nach dem Zusammenbruch 1945 ein Neubeginn, die kleineren Erzeuger der Umgebung schlossen sich am 24. September zur BÜ-MAG Bürstenmachergenossenschaft zusammen, die Ursache war die Materialversorgung und das Arbeiten nach einem Staatsplan. 152 Genossenschaftsmitglieder kamen zusammen, darunter 26 aus Rothenkirchen.

1948 kam es zur Enteignung der größeren Betriebe Krämer jr., Max Baumgärtel, Hochmuth, die teils aufgelöst oder in Treuhänderschaft übergingen. Die Firma Blei wurde 1959 halbstaatlicher Betrieb und im April 1974 VEB mit Finanzausgleich Bürstenfabrik, Die Firma Hermann Georgi 1961 halbstaatlicher Betrieb und 1972 VEB mit Finanzausgleich „Vogtlandbürste“. Auch alle übrigen Betriebe mit über 10 Mitarbeiter wurden verstaatlicht.



Bild: Firma C.F. Blei

Hinweis: Zu dem Jubiläum wird eine Ausstellung im Museum vorbereitet, die einen Überblick gewährt über die Vielfalt dieses Industriezweiges und im April eröffnet wird. Genaue Termine werden noch bekanntgeben. Günter Bäuerle

Vermischtes

Sprechtage der IHK



Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 12.04.2024, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Beruflicher Umgang mit Lebensmitteln – wann ist eine Schulung nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) notwendig?

Personen, die sich beruflich mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigen, in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung arbeiten, müssen bei Antritt der Beschäftigung eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG) nachweisen. Die Belehrung erfolgt durch das Gesundheitsamt oder einen dafür bestellten Arzt. Darüber hinaus müssen nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (§ 4 LMHV) diejenigen, die leicht verderbliche Lebensmittel verarbeiten, herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, auch über den Umgang mit diesen Produkten geschult sein. Als leicht verderbliche Lebensmittel gelten Fleisch und fleischliche Erzeugnisse, Milch und Milcherzeugnisse, Fische, Krebstiere, Weichtiere und Erzeugnisse daraus, Eiprodukte, Säuglings- und Kindernahrung, Speiseeis, bestimmte Backwaren, Salate, Marinaden, Mayonnaisen, Soßen und Nahrungshafen. Wer bereits eine einschlägige Berufsausbildung oder wissenschaftliche Ausbildung abgeschlossen hat, benötigt keine Lebensmittelhygiene-Unterrichtung mehr. Wenn ausschließlich verpackte Lebensmittel behandelt und in Verkehr gebracht werden, ist die Schulung auch nicht erforderlich. Der Nachweis über Kenntnisse zur Lebensmittelhygiene muss zu Beginn der beruflichen Tätigkeit vorliegen und ist auf Verlangen der staatlichen Behörde, im Vogtlandkreis dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), vorzulegen.

Am **15. April 2024** führt die IHK in Plauen von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr eine Schulung nach § 4 LMHV zum Erwerb der Fachkenntnisse entsprechend der Lebensmittelhygiene-Verordnung durch.

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Information & Anmeldung:

Daniela Seidel, Tel. 03741/214-3300, www.ihk.de/chemnitz
Dok.-Nr. 1239154

IHK-Girls` Day – „Ich werde Chefin“ öffnet Türen zu neuen Perspektiven

Unser Businessnetzwerk „Frauen Welten“ beweist: Es gibt schon viele engagierte und erfolgreiche Frauen im Vogtland, die ihr eigenes Business leiten oder als Führungskraft an der Spitze stehen. Damit diese Zahl noch steigt, kann man gar nicht früh genug anfangen, für das Unternehmerintum zu werben. Mit der Aktion „Ich werde Chefin“ laden wir Schülerinnen ab der achten Klasse ein, den Girls` Day mit einer Unternehmerin aus der Region zu verbringen und das Thema #Unternehmerin sein“ zu beschnuppern.

- Warum sollte ich die Selbstständigkeit als berufliche Option wählen?
- Was macht das Unternehmerintum aus?
- Warum hat sich die Unternehmerin für den Weg der Selbstständigkeit entschieden?
- Was ist so toll daran, „sein eigenes Ding“ zu machen, ein Team zu leiten, ein Unternehmen zu übernehmen oder von Grund auf selbst aufzubauen?

Folgende vogtländische Unternehmerinnen agieren am Mädchenzukunftstag als Gastgeberin:

- Mareen Götz, Vowalon Beschichtung GmbH
- Elisabeth Blüml-Fuchs, Zweckverband Talsperre Pöhl
- Mandy Turreck, Netzwerk Hauswirtschaft

- Kitty Fischer, Globus Weischlitz
- Kati Meybohm, unico GmbH-Agentur für Gestaltung
- Nadine Gerber, ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Sandra Andreas, Europalogistik GmbH Vogtland
- Grit Kesselboth, Die Neue Küche Grit Kesselboth
- Luisa Lückert, FLVG Verlagshaus OHG

Mädchen, die sich angesprochen fühlen, können sich auf dem Girls' Day Portal unter www.girls-day.de oder www.ihk.de/chemnitz, Dok.-Nr. 5767752 informieren und anmelden.

IHK Chemnitz
Regionalkammer Plauen
Friedensstraße 32
08523 Plauen
Telefon: +49 3741 214-3301
Internet: ihk.de/chemnitz
E-Mail: yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

Gesundheit im Vogtland: Begriff des beginnenden „Versorgungsproblems“ greift zu kurz

Neue Regionalkoordinatorin des Vogtlandkreises Nicole Enders will Ansprechpartnerin, Strippenzieherin und Netzwerkerin sein

Es ist eines der drängendsten Probleme der Gegenwart und in jedem Falle der Zukunft: die gesundheitliche Versorgung aller Bürger im Vogtland. Schätzungsweise werden bis zu 30%* der Ärzte in der Region – Klinikärzte wie auch Niedergelassene – in den nächsten zehn Jahren in den Ruhestand gehen. Hinzu kommt eine stark steigende Zahl an Menschen, die ebenfalls die Rente erreichen und persönlich öfter ärztliche Hilfe benötigen.

Um genau diesem „Versorgungsproblem“ bereits jetzt schon entgegenzuwirken, hat sich der Vogtlandkreis mit einer ausgewiesenen Expertin verstärkt.

Nicole Enders (38) zieht seit wenigen Wochen die Netzwerk-Strippen unter anderem zwischen der Ärzteschaft im Vogtland, den Kliniken, den Krankenkassen, den Bürgermeistern, der Kreisverwaltung und den Seniorenheim-Betreibern. Als Regionalkoordinatorin für die gesundheitliche Versorgung weiß sie ganz genau, wo die Probleme und Herausforderungen liegen. Viele Jahre in der Personalabteilung eines großen Klinikums im Vogtland tätig, hat sie sich durch das Studium an der Plauener Berufsakademie das praktische und theoretische Rüstzeug für die neue Aufgabe angeeignet.



„Ich brenne für das Thema und weiß, worauf ich mich eingelassen habe“, so die zweifache Mutter, der man Ideenreichtum, das sympathische Auftreten und die unabdingbare Willensstärke in den Fragen der erfolgreichen Bewältigung dieser Mammut-Aufgabe nachsagt.

„Es bleibt uns letztlich gar nichts anderes übrig, als das bestehende System der gesundheitlichen Versorgung zu entlasten. Dazu müssen wir alle vorhandenen Ressourcen und Ideen, die andere Länder bereits praktizieren, nutzen“, erklärt Nicole Enders.

Nach einem Beispiel für eine solche Entlastung des Systems befragt, nennt sie Gesundheitslotsen. Diese erheben z. B. Beschwerden der Patienten in einer Basisanamnese und organisieren anhand der Auswertung die wichtigsten Schritte für den weiteren Behandlungsablauf. Durch diese Form der Praxisorganisation werden Patienten besser durch das System gesteuert und gleichzeitig Ärzte entlastet. In Ländern wie Dänemark wird das bereits praktiziert.

Worin ihre genaue Aufgabe bestehe, umreißt die Regionalkoordinatorin gleich im Anschluss. „Im Grunde reicht das von der Unterstützung der Ärzte hinsichtlich deren Neuansiedlung im Vogtland, dem Direktkontakt mit der Kassenärztlichen Vereinigung, der Koordination von Veranstaltungen für Schüler, Auszubildende und Studenten bis hin zur weiteren Suche und Popularisierung alternativer Versorgungsmethoden“. Kurz gesagt: die Verknüpfung aller Handelnden der ärztlichen oder klinischen Seite mit denen der Politik und den Beteiligten der Krankenkassen und Verbände.

„Die wenigsten jungen Ärzte in großen Städten wissen, welche tollen Voraussetzungen sie hier bei uns vorfinden können. Preiswertes Bauland, Unterstützung bei der Suche nach Fachpartnern, freie und bezahlbare Plätze in Kindereinrichtungen und eine Natur, die in Sachen familiärer Lebensqualität weit über denen großer Zentren liegt. Und genau hier müssen wir ansetzen“, weiß Nicole Enders. Dass auch hier die kleinen Erfolge zunächst auf der Überwindung vieler großer Widerstände basieren, sei ihr klar. „Aber sie wissen ja... ich brenne für diese Aufgabe!“

* Quellen, die dieser Schätzung zugrunde liegen: KVS, Marburger Bund, Statistisches Landesamt Sachsen

Jubiläumsausgabe des VVV-Kundenmagazins erschienen

30 Ausgaben mit vischelanten Geschichten

Der Verkehrsverbund Vogtland hat die nunmehr 30. Ausgabe seines Kundenmagazins VISCHELANT herausgebracht. Das Kundenmagazin steckt voller regionaler Geschichten und Menschen, die etwas für die Region bewegen. Gemacht für alle Vogtländer und Gäste, um zu zeigen, was alles im Vogtland steckt. Das ÖPNV-Mobilitätsangebot ist ein wichtiger Teil davon. Deshalb finden sich im Magazin natürlich auch viele praktische Informationen für die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Vogtlandnetz und darüber hinaus.

Die aktuelle Ausgabe widmet sich dem 700-jährigen Jubiläum Bad Elsters in diesem Jahr. Die Brunnenkönigin Christel Annelie Jacob zeigt, welche Attraktionen das Staatsbad im Rahmen des historischen Jubiläums bereithält und berichtet von der Vielseitigkeit ihres Amtes. Für den Zweckverband ÖPNV Vogtland ist das Jahr 2024 auch ein Jubiläumsjahr. Vor 30 Jahren wurde dieser gegründet, mit dem Ziel den öffentlichen Personennahverkehr der Region zu koordinieren und zu organisieren – mehr darüber wird im Magazin erzählt. Viele Ausflugs- und Veranstaltungstipps für die Osterzeit und den Frühling sowie verschiedene Serviceinformationen für die Fahrgäste in Bus und Bahn runden diese Jubiläumsausgabe ab.

VISCHELANT erscheint dreimal im Jahr und liegt in den Kommunen, Tourist-Informationen sowie in den Bussen und Bahnen im Vogtlandnetz kostenfrei zum Mitnehmen bereit. Auf der Internetseite www.vogtlandauskunft.de/vischelant sind alle Ausgaben digital sowie einzelne aktuelle Artikel auch in einem Blog zu finden.

Clip.Club.Connect - Videowettbewerb der selbstverwalteten Jugendclub

Die Sächsische Jugendstiftung veranstaltet gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend in diesem Jahr einen Videowettbewerb unter selbstverwalteten Jugendclubs. Unter dem Titel Clip.Club.Connect (CCC) können die jungen Menschen zweiminütige Videoclips über ihr Engagement im Jugendclub einsenden. Auf dem DES!-Sommercamp der selbstverwalteten Jugendclubs werden die drei Sieger des Wettbewerbs gekürt. Diesen winken 650€-Gutscheine für verschiedene Teamevents.

„Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder bereichern viele selbstverwaltete Jugendclubs das Leben ihrer Gemeinden. In den Videoclips sollen die jungen Menschen zeigen, wie sie das konkret vor Ort gestalten und der Frage nachgehen, was das alles mit gelebter Demokratie zu tun hat“, sagt Julian Koch-Duschek von der Sächsischen Jugendstiftung. Bis zum 01. Mai können sich die selbstverwalteten Jugendclubs zum Wettbewerb anmelden. Einsendeschluss für die Videos ist der 01. August. „Die Videos müssen nicht vordergründig professionell produziert werden. Im Grunde lassen sich auch mit einer Handykamera und einem einfachen Schnittprogramm gute Ergebnisse erzielen“, so Koch-Duschek.

Die fertigen Videos werden dann auf dem DES!-Sommercamp uraufgeführt. Dieses findet vom 31.08. bis 01.09. in Naunhof bei Leipzig statt. Dort stimmen die Teilnehmenden über die Sieger ab. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für einen Freizeitpark, einen Hochseilgarten und für verschiedene Escape Rooms, die vom gesamten Jugendclub eingelöst werden können. „Darüber hinaus bietet das Sommercamp selbstverwalteten Jugendclubs aus ganz Sachsen die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung, gemeinsames Feiern und Diskutieren. Und das Ganze findet in unmittelbarer Nähe zum schönen Grillensee statt“, so Andreas Wujanz von der Sächsischen Landjugend. Für die Clubs ist das Angebot kostenlos: die Ausgaben für An- und Abfahrt, Übernachtung und Verpflegung werden durch die Sächsische Jugendstiftung übernommen.

Die Videoclips werden nach dem Wettbewerb gebündelt veröffentlicht. „Dadurch wollen wir die Vielfalt jugendlichen Engagements darstellen und die öffentliche Wertschätzung der Clubs steigern. Ein jüngeres Publikum soll sich durch die Clips inspiriert fühlen, eigene selbstverwaltete Jugendräume ins Leben zu rufen“, so Wujanz.

Alle Informationen zu Clip.Club.Connect und dem DES!-Sommercamp finden sich unter nimm-des.de.

„Clip.Club.Connect“ findet im Rahmen des Projekts „DES! – Demokratisch, engagiert und selbstverwaltet“ statt. DES! stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Pressekontakt

Julian Koch-Duschek

Mobil: 0157 77441830

E-Mail: jduschek@saechsische-jugendstiftung.de



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



30 JAHRE ZVV
1994–2024

ZWECKVERBAND ÖPNV VOGTLAND
Schülerbeförderung

Schuljahr 2024/2025

SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Schulanfang, Schulwechsel, Umzug oder Änderungen bis 31.05.2024 Neuantrag stellen
Antragsformulare in der Schule erhältlich oder unter www.vogtlandauskunft.de/schueler/antraege

Kein Bedarf mehr?
Antrag läuft mit regulärem Schulabgang automatisch aus (z. B. nach Klasse 4 und LRS 3/2 an Grundschulen, Klasse 10 an Oberschulen, Klasse 12 an Gymnasien), in anderen Fällen bitte schriftliche Abmeldung.

Alle Anträge auch online erhältlich:
www.vogtlandauskunft.de/schueler/antraege

BILDUNGSTICKET
Maxi Mustermann
10.02.2017
Kunden-ID: 02675
Karten-ID: 1.801-79.379-e
Es gilt der Tarif der VVO (VVO)

VERKEHR
Zug Tram BUS

Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de/schueler



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinberg,

wir gehören zum Team vom Betreuungsdienst der AWO Erzgebirge gGmbH und haben unseren Sitz in Hundshübel, Siedlung 6. Uns ist es wichtig, dass ältere Menschen lange selbstbestimmt zu Hause leben können. Dabei möchten wir begleiten, beraten, unterstützen und Pflegenden entlasten. Die Leistungen werden zum Großteil über die Pflegekassen abgerechnet, sodass keine oder nur geringe Kosten entstehen.

Unsere Angebote umfassen:

- Individuelle Beratung rund um das Thema Pflege, Beantragung Pflegegrad, Beratung der Angehörigen etc.
- Einzelbetreuung in der Häuslichkeit
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Begleitung zu Arztterminen
- Gruppenangebote: Treffen für Pflegenden Angehörige, Männertreff, Kochgruppe, Trauercafé, Betreuungsgruppe für Menschen mit Pflegegrad
- Pflegekurse
- Grund- und Aufbaukurse Nachbarschaftshilfe

Unsere Sprechzeiten sind:

Dienstags 9:00 – 12:00 Uhr oder individuelle Termine bei Ihnen zu Hause.

Unsere Adresse und Kontaktdaten:

AWO Erzgebirge gGmbH
Betreuungsdienst
Siedlung 6
08328 Stützengrün OT Hundshübel
Tel. 037462 175067
Kerstin Klöppel: 0151 70798991
Franziska Hänel: 0173 9813077



VOGTLANDKREIS
LANDRATSAMT



THEMENNACHMITTAGE DES PFLEGENETZWERKES* 2.Quartal 2024

»Anspruch auf Sozialhilfeleistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege«

Sozialamt, Landratsamt Vogtlandkreis
am Mittwoch 17.04.2024, 15.00 – 17.00 Uhr
ROWI Stadtbüro, Postplatz 9, 08228 Rodewisch

Workshop »Ohne mich kein für dich - Selbstfürsorge für pflegende Angehörige«

Kooperation mit dem Projekt Kraft-Copilot
am Donnerstag 16.05.2024, 15.00 – 17.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Adorf, Schillerstraße 23, 08626 Adorf

»Ihre Rechte in stationären Pflegeeinrichtungen – Das sollten Sie wissen«

Verbraucherzentrale Auerbach
am Mittwoch 12.06.2024, 15.00 – 17.00 Uhr
Vogtlandblick 26, 08209 Auerbach

*Anmeldung über Internetseite Pflegenetzwerk
www.pflegenetz-vogtland.de – oder telefonisch:
03741 300-1505



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

FROHE OSTERN

HAUSKUNDENDIENST
Funk - TV - Telecom - PC
PETZOLD
Meisterbetrieb

Göltzschstraße 24 · 08228 Rodewisch
Tel. 03744/ 3 42 62 · Fax 03744/ 3 53 14
www.Funk-TV-Petzold.de

Teleberate Sie gerne!

*Wir sind
gemeinsam für Sie da!*

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG

Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
Inhaberin / Geschäftsführerin
Pfarrgasse 3
08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25
08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSFRAGEN**

Jahn
Wach- u. Sicherheitsdienste GmbH

Markt 12
08491 Netzschkau
Telefon: 0 37 65 / 38 23 570
E-Mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Interventionsdienste

DENN SICHERHEIT IST VERTRAUENSACHE!

Frohe
Ostern
wünscht
AUTOHAUS
SCHÜLER

Unsere Räderwechseltage:
12.04. & 13.04. / 26.04. & 27.04.2024
Gleiche Preise wie 2023!

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

 **KUMMER**

GmbH & Co. KG
Elektromeisterbetrieb

Gerät nicht OK?
Anruf bei René!

  **03765 - 5537 - 0**
0172 - 7676192

*Ich wünsche allen
Kunden
und Freunden*



ein frohes Osterfest.

**Dachdeckermeister
Jens Fischer**

08228 Rodewisch, Otto-Lenk-Straße 4
Telefon: 0172 / 3740466
E-Mail: dachdeckerei.jensfischer@gmx.de

Pflegedienst „Am Steinberg“



Inhaberin **Petra Höhne**

**Sie suchen zuverlässige Pflege
in Ihrem Zuhause?**

- Beratung und Betreuung im Pflegefall
- häusliche Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Fahr- und Begleitsdienst
- Urlaubsvertretung

Hauptstr. 91 • 08237 Rothenkirchen • Tel. 0374 62 / 298 47 • Funk 0170 / 980 79 49 • info@pflegedienst-steinberg.com

*Wir wünschen Ihnen frohe und friedliche
Osterfeiertage mit einem fleißigen Osterhasen.*



BESTATTUNGSHAUS
LANGE

INHABER: KLAUS LANGE
GEPRÜFTER BESTATTER

TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN



Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN

Plauen im Bombenkrieg

3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

Was unterscheidet die 3. Auflage von ihren Vorgängerinnen?

Der Umfang des Buches ist um mehr als 60 Seiten gewachsen.

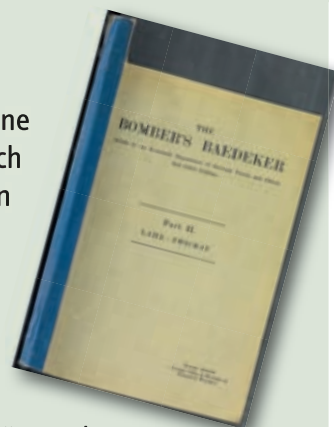
Dieses Wachstum erklärt sich daraus, dass in den zurückliegenden 10 Jahren neu gewonnene Erkenntnisse über den Bombenkrieg und zahlreiche historische Fotos, die ereignisnah nach den Angriffen am 12. September 1944 und 16. Januar 1945 von professionellen Fotografen aufgenommen worden sind, in das Buch eingeflossen sind.

Einen herausragenden Fund stellt „Bomber's Baedeker“ dar - Zielhandbuch der Britischen Royal Air Force und „Anatomie der Deutschen Wirtschaft“ zugleich. Der die Stadt Plauen betreffende Eintrag wird erstmalig veröffentlicht.

Erstmals veröffentlicht werden auch rare Fotografien, mit denen seinerzeit der Baufortschritt bei der Errichtung der Panzermontagehalle der Vomag AG und der Produktionsstätten der Vogtländischen Metallwerke dokumentiert wurden. Einige der Aufnahmen eröffnen dem Betrachter ungewohnte Perspektiven auf heute geläufige Anblicke.

Ein Teil der von Lars Buchmann großzügig zur Verfügung gestellten Aufnahmen wurden nachträglich koloriert, was ihnen noch größere Unmittelbarkeit und Authentizität verleiht.

Last not least wird jeder der 14 gegen Plauen gerichteten Angriffe nun mit einem knappen Text in größere Zusammenhänge eingeordnet und näher erläutert, was zum besseren Verständnis des historischen Geschehens beitragen dürfte.



Gerd Naumann

PLAUEN · GERMANY

CENTER COORDINATES

50° 29' N - 12° 08' E



IM BOMBENKRIEG

1944/1945

3. Auflage – überarbeitet und ergänzt

erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

E-Mail:
auerbach@alpha-buch.de
Telefon: 03744 / 21 23 66

ISBN 978-3-9823003-0-6

**Preis
28,95 €**

Karosserie & Lack • Autoservice

RIEDEL08237 Steinberg, Blumenweg 5
Tel. (037462) 3273

*Wir wünschen allen frohe und
erholsame Osterfeiertage!*

**Baumstubbenfräsen-Wurzelentfernung**

0172-3655690 info@baumpflege-jochmann.de

Passt wie eine zweite Haut

Ab sofort: **Kompressionsstrümpfe** und
Versorgungen mit **digitaler Vermessung**.

Vorteile dieser Technologie:

- » **digital:** fast berührungsloser Scan der Beine
- » **präzise:** Messergebnisse, die jedes Detail erfassen
- » **zeitsparend:** Messung erfolgt in wenigen Minuten
- » **spürbar:** besserer Tragekomfort und Wirksamkeit der Kompressionsversorgung



©Foto by www.medi.de

KOCH
ORTHOPÄDIE UND SCHUHTECHNIK

Lieboldstr. 3 • 08107 Kirchberg
Tel.: 037602 / 677477
www.ost-koch.de

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

2. überarbeitete Auflage
ab sofort erhältlich



17,65 €

Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/V.,
Tel.: 0 37 44 / 21 23 66, E-Mail: auerbach@alpha-buch.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMobil-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de

Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg, Tel.: 037462 / 284-0
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de



Wir wünschen unseren Patienten
und ihren Angehörigen ein

Frohes Osterfest!

www.sozialstation-obercrinitz.de

IM ANGEBOT:

Visitenkarten

Plakate

Schreibblöcke

Broschüren

Briefbögen

Flyer

u. v. m.

DRUCKEREI



PRINTHOUSE COLOUR CONCEPT

Inhaber: Helko Grimm

Syrauer Straße 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel.: 03741/59 88 38 • Fax: 59 88 37

E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Reinhard Hofmann

* 27.11.1954 † 10.02.2024

**Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.**

Danke sagen wir allen, für die Begleitung
auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck,
wenn Worte fehlen, für die Blumen und Geldspenden,
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

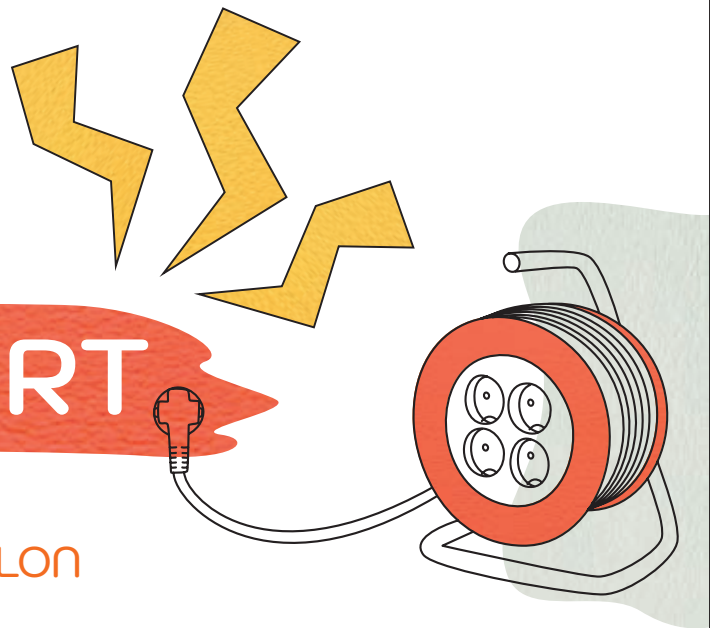
Einen besonderen Dank für die liebevolle Begleitung auf dem schwersten Weg im Leben gilt,
dem Bestattungshaus Lange, Conny Jordan und der Gärtnerei Praußner.

In stiller Trauer Rosemarie Hofmann mit Familie

VOWALON ELEKTRISIERT

Arbeiten in der Heimat!
Werde Elektriker:in bei VOWALON

vowalon.eu/karriere



Anzeigenschaltung unter:

Tel. 03 74 31 / 24 37 88

E-Mail: print@pccweb.de

Ansprechpartnerin: Doreen Karl

David Schott

Modernes Fliesen-Design
Staatl. geprüfter Bautechniker

- Großplattenverlegung
- Betonwerkstein- u. Natursteinverarbeitung
- Neuverlegung, Sanierung, Umbauten
- Schnittmuster u. Bogengestaltung
- Badplanung

Mühlengrabenweg 9 08147 Crinitzberg Tel.: 037462/ 635969 E-Mail: davidschott@fliesenleger-dekore.de

10.95 €



Eitel Lienemann

Märchenhafte Geschichten

Eitel Lienemann hat vor vielen Jahren für die eigenen Kinder Geschichten um eine Igel-familie geschrieben und selbst illustriert.

Für Kinder zum Vorlesen oder auch zum Selbstlesen sind sie in strapazierfähiger Hardcover-Bindung erhältlich.

erhältlich in Ihrer:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

Telefon: 03744 / 21 23 66
E-Mail: auerbach@alpha-buch.de

ISBN
3-00-016560-6

Bierdeckel Designer

Ihr Shop rund
um Bierdeckel!

www.bierdeckel-designer.de

Beste Baufinanzierung in Sachsen!

TOP-Zins
3,61 % *
effektiver Jahreszins



sparkasse-vogtland.de/baufi



Sparkasse
Vogtland

* Beispiel: 3,61 % p. a. effektiver Jahreszins bei 240.000 € Nettodarlehensbetrag und Grundschuldsicherung mit für 10 Jahre gebundenem Sollzinssatz von 3,55 % p. a., zzgl. Grundschuldeintragungskosten
Repräsentatives Beispiel: 240.000 € Nettodarlehensbetrag, 10 Jahre Sollzinsbindung, 3,61 % p. a. effektiver Jahreszins, 3,55 % p. a. gebundener Sollzins, Tilgung bis zu 3 % p. a., keine Sondertilgung, Sicherung durch Grundschuld. Ein Angebot der Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen. Angebot freibleibend. Stand: 7. März 2024

Top-Immobilien- beratung bei der Sparkasse Vogtland

Sie wollen eine Immobilie
kaufen oder verkaufen?

Sprechen Sie mit:

**André
Glöckner**
Immobilien-
makler



in Vertretung der
LBS-Immobilien GmbH

Telefon: 03741 123-6530
E-Mail: andre.gloeckner@sparkasse-vogtland.de

Ihr Ansprechpartner in den Filialen:
Auerbach, Bergen, Falkenstein, Rodewisch,
Rothenkirchen, Tannenbergesthal, Treuen



[sparkasse-vogtland.de/
immobilien](http://sparkasse-vogtland.de/immobilien)



Sparkasse
Vogtland

Sparkassen-Immobilien

*Finanzierungsbeispiel unter www.ah-bauer.de/verkauf

Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengenfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Tel.: 03744 / 36 900
www.ah-bauer.de